

Amphibien gehen in diesem Jahr sehr früh auf Wanderschaft

Die milderen Temperaturen und Regenfälle locken Kröten, Frösche und Molche bereits jetzt aus den Winterquartieren. Rund 6000 freiwillige Helfer des BUND Naturschutz (BN) beginnen daher in ganz Bayern, unterstützt von Straßenbaubehörden und Gemeinden mit dem Aufbau von Amphibienzäunen an Straßen. Das rettet jährlich 500 000 -700 000 Amphibien das Leben. Jeder kann mithelfen!

Der BN bittet Autofahrer um erhöhte Aufmerksamkeit.

Mit den ersten warmen Tagen und frostfreien Nächten machen die Amphibien sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Vor allem in den Abend- und Nachtstunden überqueren sie dann scharenweise unsere Straßen. Deshalb sind in den nächsten Wochen wieder die ehrenamtlich Aktiven des BUND Naturschutz auch in unserem Landkreis an Straßenrändern unterwegs, bauen in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Bauhöfe Amphibienzäune auf und bringen die eingesammelten Tiere sicher auf die andere Straßenseite.

„Der Klimawandel mit milderen und kürzeren Wintern führt dazu, dass die Amphibienwanderung immer früher im Jahr beginnt, während das Sammeln im April gleich bleibt. Damit steigt der Betreuungsaufwand enorm“, so Beate Rutkowski, Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Traunstein. „Dennoch gibt es immer wieder Strecken, die aus Mangel an freiwilligen Helfern nicht betreut werden können. Jede Hilfe ist nötig und willkommen!“

Kreisgruppe Traunstein

Scheibenstraße 22

83278 Traunstein

Tel. 0861/12297

Traunstein,

6. March 2019

Der BN bittet deshalb alle Autofahrer in den kommenden Wochen um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme:

- Befolgen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Warnschilder an den Amphibienschutzzäunen.
- Achten Sie auf die Helfer, die in den Morgen- und Abendstunden am Straßenrand Tiere einsammeln.
- Achten Sie auch an Stellen, an denen kein Amphibienschutzzaun steht, auf Amphibien. Gerade in Ortsdurchfahrten kann man mit einer niedrigen Geschwindigkeit viele Tiere retten.
- Der BN bittet um Ihre Mithilfe: Sie haben eine Stelle entdeckt, an der viele Amphibien überfahren wurden und an der kein Schutzzaun errichtet ist? Oder Sie wollen mithelfen? Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung per Mail an: traunstein@bund-naturschutz.de

Für Rückfragen:

Beate Rutkowski

1. Vorsitzende des Bund Naturschutzes Kreisgruppe Traunstein

Tel. 0861/12297

E-Mail: traunstein@bund-naturschutz.de

Anlage:

Foto: Krötenpaar

Fotograf: Beate Rutkowski